



SEESTADT  
BREMERHAVEN

Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik



WiN Bremerhaven  
Wohnen in Nachbarschaften

## „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)

Freitag, den 13.05.2022

### **Vergaberunde 2022 erfolgreich beendet.**

Die Bremerhavener Stadtteile sollen lebendiger und l(i)ebenswerter werden. Dafür hat die Stadt Bremerhaven das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) ins Leben gerufen. Das Projekt steht unter der Federführung des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik beim Magistrat der Seestadt Bremerhaven.

Ziel von WiN ist es, das Leben und Arbeiten in den Stadtteilen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken. Dies soll durch Projekte in den Bereichen von Stadtentwicklung, Arbeitsmarkt und Soziales, Jugend, Kultur, Umweltschutz und Sport geschehen. Die Stadt ist in zwei WiN-Bezirke eingeteilt (Nord und Süd).

**Auch in 2022 war das Interesse an dem Programm wieder sehr hoch. Insgesamt wurden 71 WiN-Anträge eingereicht. 64 Projekte freuen sich über eine Zuwendung. In Summe wurden Zuwendungen in Höhe von rund 184.000 Euro vergeben.**

„Die in 2022 zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits mit einer Vergaberunde ausgeschöpft worden.“, so Oberbürgermeister Melf Grantz. „WiN erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Es ist wichtig, dass wir auch weiterhin ein solches Programm anbieten, bei dem sich die Bürgerinnen und Bürger direkt beteiligen und ihre Ideen und Wünsche einbringen können.“

Besonders erfreulich war es in diesem Jahr, dass die Vergabeausschüsse wieder „von Mensch zu Mensch“ stattfinden konnten, statt wie in 2021 mittels Videokonferenzen. Nachdem auf die sonst vorgesehenen Bürgerversammlungen zur Wahl interessierter Bürgerinnen und Bürger in die Vergabeausschüsse Ende Januar Pandemie-bedingt noch verzichtet werden musste, konnten die Sitzungen der Ausschüsse im April und Mai wieder „in Präsenz“ durchgeführt werden. Alle Projektverantwortlichen hatten somit die Möglichkeit, ihre Ideen persönlich vorzustellen und die Fragen des Vergabeausschusses direkt zu beantworten.

„Die Vielfalt der Projekte und Initiativen in der Stadt haben die Mitglieder des Vergabeausschusses nachhaltig beeindruckt. Der persönliche Eindruck des hohen Engagements der Antragsteller ist ein wichtiger Bestandteil von WiN und wir sind froh, dass wir dies wieder aufgreifen konnten.“ berichtet Martina Tietjen, Amtsleiterin im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik.

„Die Inhalte der WiN-Projekte zeigen, welche Fragestellungen die Menschen in der Stadt bewegen. Themen wie Jugendförderung, Integration, Umweltschutz und nachhaltige Nutzung von z.B. Lebensmitteln oder Technik sind immer stärker vertreten. Zudem freuen wir uns, dass wir die Förderung für einige Projekte, wie z.B. das Goethestraßenfest oder die Premierenveranstaltung des Films „Sie saßen auf den Bäumen – Mythos Zolli“, die in 2021

nicht stattfinden konnten, für 2022 verlängern konnten.“ ergänzt die WiN-Koordinatorin Katja Gente.

Besonderer Dank gilt wieder den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Vergabeausschüsse in den Bezirken Nord und Süd. Wie im Vorjahr, wurden auch für die Förderperiode 2022/2023 folgende Stadtteilkonferenzen und weitere Institutionen um ihre Mitwirkung gebeten: die Stadtteilkonferenz Geestemünde, Grünhöfe, Lehe, Leherheide, Mitte, Surheide und Wulsdorf, die Quartiersmeisterei „Alte Bürger“, der Bürgerverein Weddewarden, die Werbegemeinschaft Geestemünde, der Stadtjugendring, der Rat ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger (RaM) und der Seniorenbeirat. An jeweils zwei Abenden pro Bezirk waren die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter in den Ausschüssen eingebunden.

Ein kleiner Ausblick auf 2023 kann auch bereits gewagt werden: Durch den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023 besteht für das folgende Jahr die Möglichkeit, bereits früher mit der Ausschreibung der WiN-Vergaberunde zu starten. Derzeit ist geplant, ab November 2022 mit der Antragsannahme für die Vergaberunde 2022 zu beginnen, so dass den Antragstellern eine verlängerte Frist für die Einreichung der Anträge und Unterlagen zur Verfügung stehen wird.

#### **Kontakt und Beratung:**

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik  
WiN-Koordination  
Frau Katja Gente  
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42  
27576 Bremerhaven  
win@magistrat.bremerhaven.de  
0471 590 2706  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Fördervoraussetzungen und weitere Informationen sind abrufbar unter:  
<https://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik/buergerdialog/wohnen-in-nachbarschaften-win.28702.html>